

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de
photogrammétrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitsbeschaffung.

Am 25. Oktober 1938 genehmigte der Bundesrat die Botschaft an die Bundesversammlung zum Voranschlag für das Jahr 1939. Sie interessiert uns deshalb in besonderem Maße, weil sie die Antwort auf die zweite Eingabe des Zentralvorstandes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Geometerberufe enthält.

Unter der Ausgabengruppe „Andere Verwaltungskosten und Sachausgaben“ ist die Grundbuchvermessung wie folgt berücksichtigt:

a) Kosten der Grundbuchvermessung (Einlage in den Ausgleichsfonds) Fr. 2 000 000.—.

Begründung: Die Erhöhung (um Fr. 800 000.—) ist nötig, um das mit den Kantonen vereinbarte Vermessungsprogramm wieder einigermaßen innezuhalten und um die der neuen Landeskarte als Grundlage dienenden Grundbuchübersichtspläne innert nützlichen Fristen erstellen zu können; schließlich wird die vermehrte Arbeitsvergebung dazu angetan sein, die Arbeitslosigkeit im Geometergewerbe zu beheben und für die Zukunft zu vermeiden.

b) Unter Beiträgen:

Einlage in den Grundbuchvermessungsfonds für die Beiträge an die Güterzusammenlegungen Fr. 160 000.—.

Mit diesen Anträgen ist den Begehren des Zentralvorstandes entsprochen worden. Es ist besonders erfreulich, daß die Kredite für die Grundbuchvermessung auf dem ordentlichen Budgetweg wieder auf die frühere Höhe gebracht werden sollen und demnach unter den Sachausgaben figurieren und nicht mehr die krisenbedingten Hilfsaktionen beanspruchen müssen.

Hoffen wir nun, daß die eidgenössischen Räte in der Dezembersession dem Budgetvoranschlag ebenfalls zustimmen werden, und daß der Volksentscheid vom 27. November 1938 über das Fiskalnotrecht bejahend ausfallen werde, denn er bildet die Grundlage für die Geltung des aufgestellten Voranschlages.

Und danken wir den eidgenössischen und jenen kantonalen Behörden, welche sich dafür eingesetzt haben, daß es mit der Grundbuchvermessung wieder vorwärts geht! Aber auch allen Berufskollegen sind wir zu Dank verpflichtet, die an ihrem Ort und in ihrer Macht zur Förderung des großen Werkes beigetragen haben.

Der Zentralpräsident.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie.

Société suisse de Photogrammétrie.

Einladung zur Herbstversammlung 1938

auf Samstag, den 3. Dezember 1938, 14.15 Uhr im Bürgerhaus in Bern,
Neuengasse 20 (Bürgersaal).

Traktanden:

1. Protokoll der XI. Hauptversammlung 1938.
2. Mitteilungen über die Publikation des Bandes VIII. 2 des Internationalen Archives für Photogrammetrie und über die neue internationale Zeitschrift „Photogrammetria“.
3. Orientierung über die Landesausstellung 1939.
4. Mitteilungen und Diverses.

Anschließend an den geschäftlichen Teil findet eine Aussprache über die Resultate und Erfahrungen am V. Internationalen Kongreß für Photogrammetrie in Rom 1938 und seiner Ausstellung statt. Zur Einleitung der verschiedenen Diskussionen haben sich einige Mitglieder in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt; wir hoffen aber, daß jeder Kongreßteilnehmer seine eigenen Eindrücke mitteilen werde.

Wir zählen auf eine reichliche Teilnahme seitens unserer Mitglieder und laden weitere Interessenten zu dieser Sitzung höflichst ein.

Der Vorstand der S.G.P.

Convocation à l'assemblée d'automne 1938,

qui aura lieu le samedi 3 décembre, 14.15 h à Berne, Bürgerhaus, 20 Neuen-
gasse (Bürgersaal).

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de la 11^e assemblée générale 1938.
- 2^o Informations sur la publication du tome VIII. 2 des Archives internationales et du nouveau périodique international de photogrammétrie.
- 3^o Orientation sur l'Exposition nationale 1939.
- 4^o Communications et divers.

Cette partie administrative sera suivie d'un entretien sur les résultats et les expériences du V^e Congrès de photogrammétrie et de son Exposition, à Rome 1938. Quelques membres se sont aimablement déclarés d'accord d'introduire les discussions par un bref exposé, mais nous espérons bien que chaque congressiste voudra bien nous faire part de ses impressions personnelles.

Nous comptons sur une nombreuse participation de nos membres, et invitons cordialement à assister à cette assemblée toutes les personnes que le sujet traité pourrait intéresser.

Le Comité de la S.G.P.

Bücherbesprechungen.

Die geodätischen, gletscherkundlichen und geographischen Ergebnisse der Deutschen Himalaja-Expedition 1934 zum Nanga Parbat. Deutsche Forschung. Schriften der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Neue Folge. Band 2. Kommissionsverlag Karl Siegismund, Berlin 1938. 17 × 24 cm, 202 Seiten, 41 Abbildungen, 1 Farbtafel und 8 Beilagen, worunter je eine Karte 1 : 50 000 und 1 : 100 000 im Anhang.

Die im Jahre 1934 durchgeführte Expedition hat in Indien drei Teilnehmer durch Bergunglück verloren; zwei weitere Teilnehmer sind bald nach der Rückkehr in Deutschland in den Bergen tödlich verunfallt.

Das Buch enthält drei Teile.

I. Teil. Geodäsie.

Die geodätisch-topographische Arbeit für die Expeditionskarten, von Prof. R. Finsterwalder.

Die Bestimmung der Lotabweichungen aus der trigonometrischen Höhenmessung, von R. Finsterwalder.

Meridionale Lotabweichungen aus Polhöhenbestimmungen am Nanga Parbat, von R. Finsterwalder.